

PDF ist nicht das Problem. Unwissenheit schon.



PDF

- Portable Document Format



Viele schlechte PDFs, keine Kontrolle darüber.



Gatekeeper-Ansatz



Reaktion: Schluss mit PDFs!

ARTICLE

PDFs Are Evil, Lazy, Slothful and Sinful

by [Gerry McGovern](#)



phescreening.blog.gov.uk/2016/11/18/bye-bye-pdf-hello-html/

Bye bye PDF, hello HTML!

[Nick Johnstone-Waddell](#), 18 November 2016 - [General information](#)

Video and music tapes, analogue cameras, minidisks, dial-up internet access, the ZX Spectrum, mobile phones the size of a small dog... You can really start to feel your age when you think to all the technology that used to be everywhere but has gone the way of the dinosaurs.



Obsolete media. From Flickr user [Wolfslawlibrary](#). Used under Creative Commons licence.

The [PDF file](#) is something we're similarly used to seeing all the time. It stands for Portable Document Format and was created in the early 1990s to provide a standard way for publishing documents.

PDFs zurückweisen



Barking up the wrong tree



Irrglaube: Das PDF-Format ist nur für den Druck gedacht



PDF 1.0

Just print

1993

© I

Irrglaube: Für den Druck. Ein veraltetes Format



PDF 1.0
Just print

1993



PDF 1.4
Tagged PDF

2001



PDF 1.7
Full ISO standard

2008



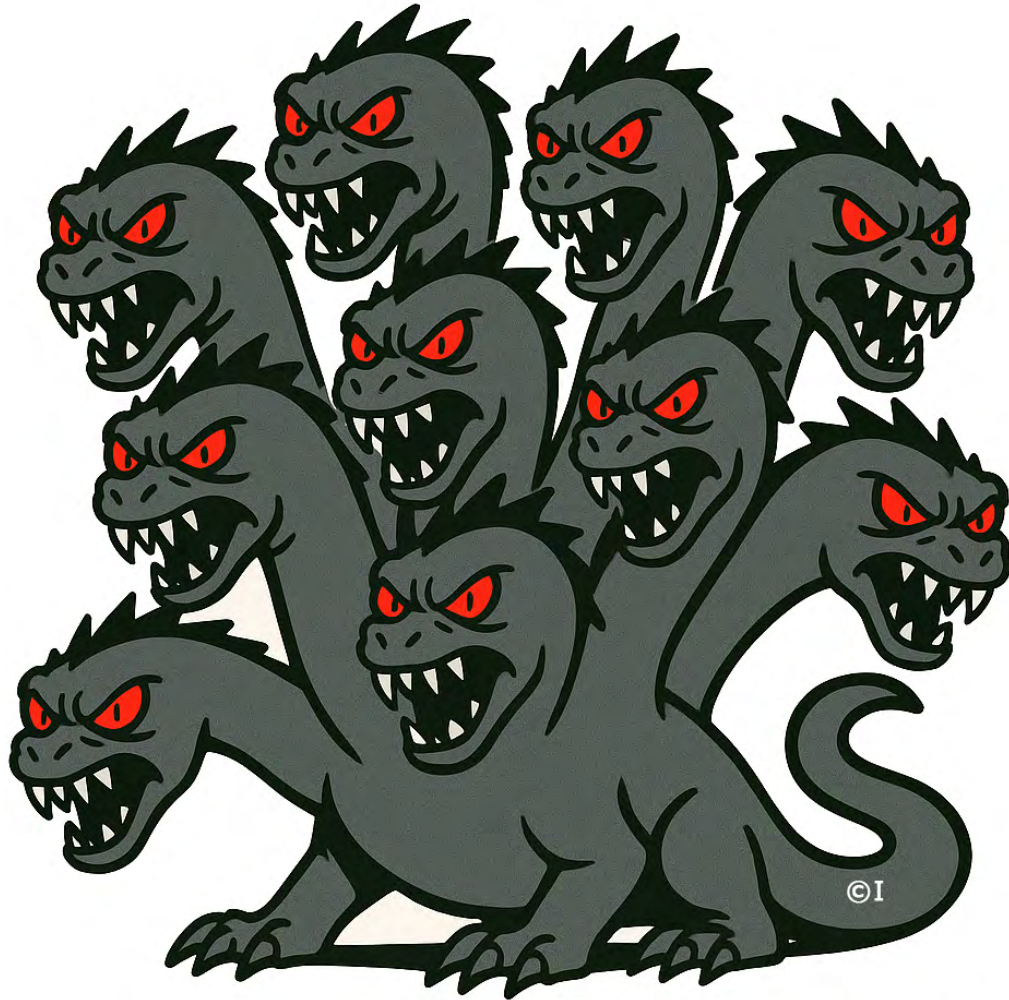
PDF 2.0
Post-Adobe
ISO standard

2017

©I



Das eigentliche Problem



oder zumindest ein
Teil davon...

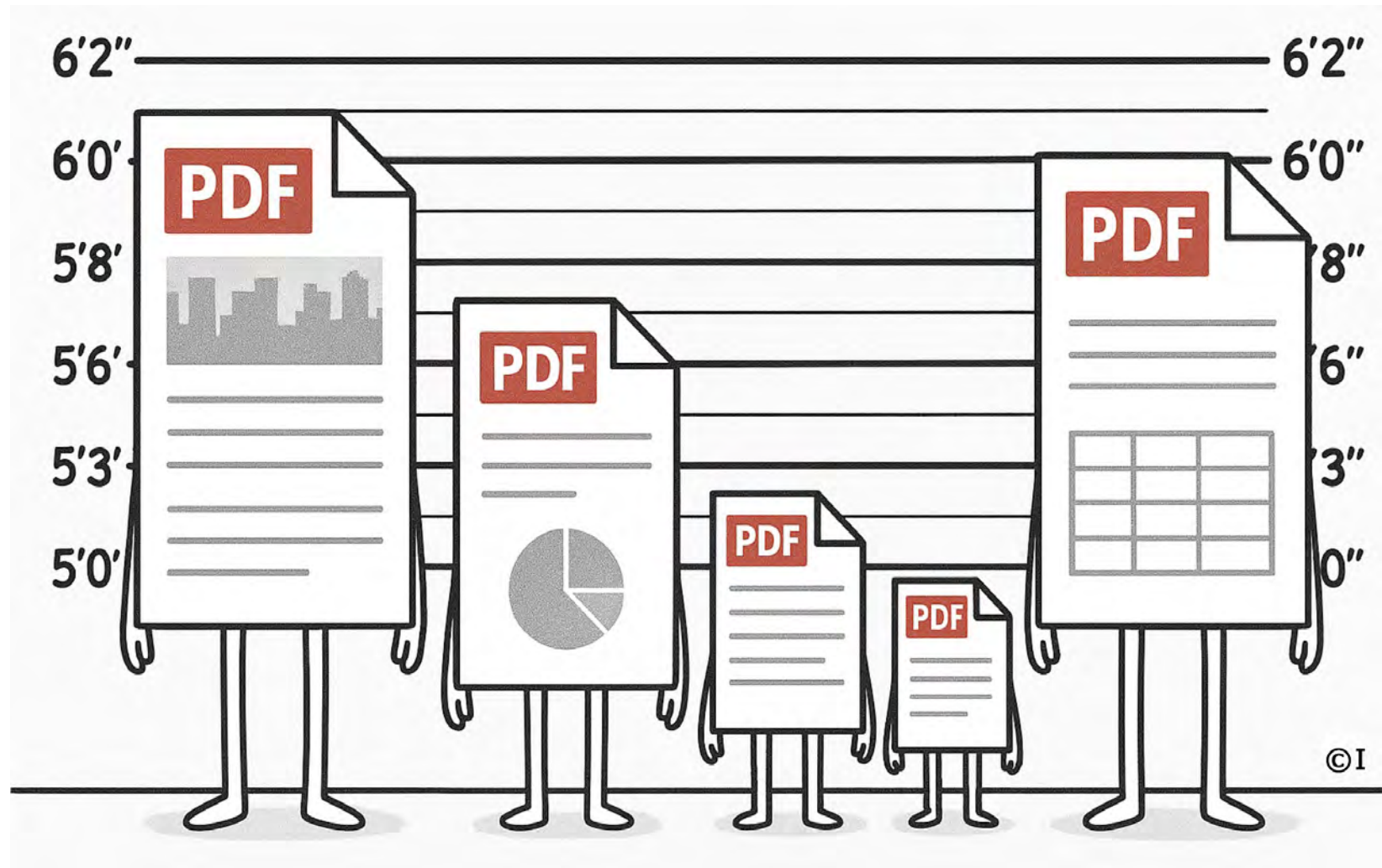
Keine Kontrolle über das Ökosystem



Unzureichendes Wissen

- Über Dateiformate, Anforderungen, Software, Standards und Nutzer
 - Auf Managementebene
 - Auf taktischer Ebene
- Alternative Fakten
- Organisation / IT befähigt die Mitarbeitenden nicht
- Keine klare Unterscheidung zwischen Entscheidungen des Managements und der Fachexperten

Der Testprozess ist unzureichend

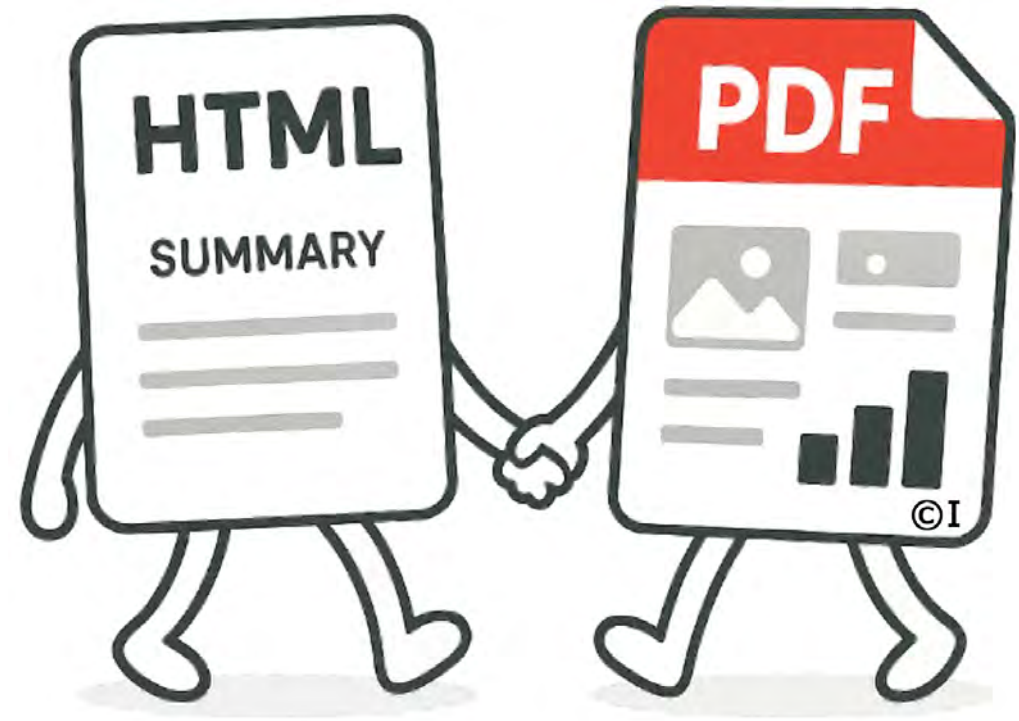


Die meisten Fehlerbehebungen sind nicht ausreichend

- Oft dateibezogen
- Da nicht alle Probleme erkannt werden, werden auch nicht alle Probleme behoben.
- Starker Fokus auf Behebung anstatt auf andere Lösungen.



„Lösungen“, die (gesetzliche) Anforderungen nicht erfüllen und nicht barrierefrei sind

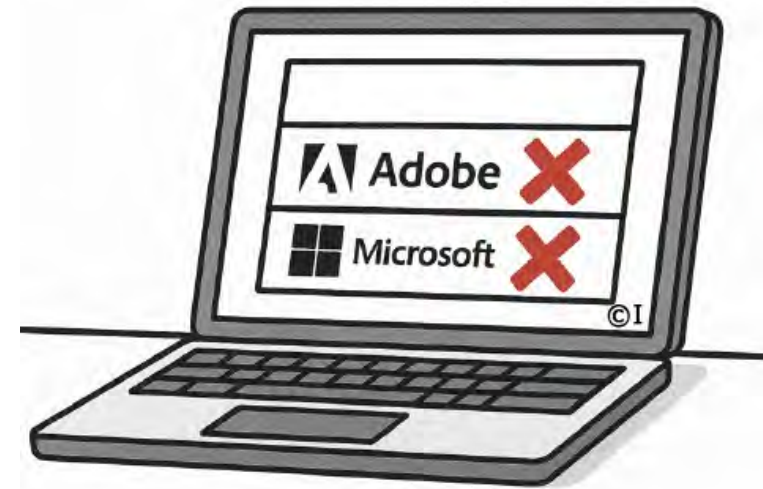


Standardtools liefern nicht, was sie sollen

Probleme mit:

- Microsoft Office-Export nach PDF
- Acrobat Pro

Stand 2025: Keine statischen Produkte.



PDF-Reader und Browser

- Viele Funktionen und Möglichkeiten werden nicht unterstützt
- Viele Reader, Browser und Plattformen
- PDF/UA wird nicht unterstützt
- Ein Problem für alle Nutzer
- Es braucht einen guten PDF-Reader

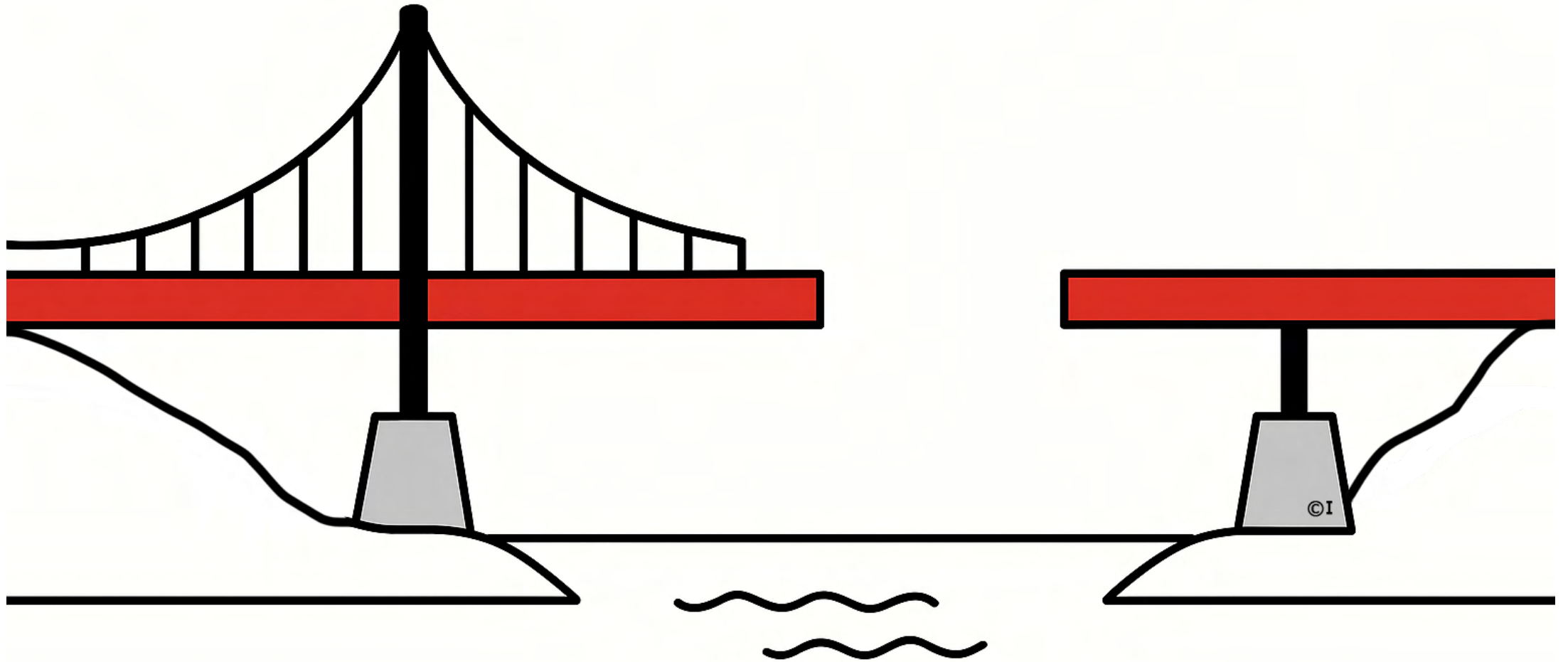


Big tech

- Big-Tech-Werkzeuge enttäuschen uns.
Der Anreiz ist Geld, nicht gemeinsame Werte.
- Wir zahlen viel Geld für schlechte Werkzeuge.
- Eine barrierefreie PDF zu erstellen sollte nicht so schwierig sein.
- Es gibt Alternativen.
- Wir sollten innovieren und die Abhängigkeit von Big Tech verringern.
- Bessere PDF-Reader werden gebraucht.



Ein bisschen barrierefrei





Du hast nur genug von

- Schlechter Inhalt bleibt schlechter Inhalt (ob HTML oder PDF)
- Zu wenig Zeit, zu viel Inhalt
- Es wird das falsche Dateiformat verwendet
- Diskussionen, Teil des „Team Nein“ zu sein, überstimmt werden
- Entscheidungen auf Mikroebene (Dokumentebene)
- Keine Kontrolle
- Die Software tut nicht, was sie soll

PDF oder HTML?

- Verwenden Sie keine PDFs, um digitale Inhalte zu präsentieren, die besser als Webseiten dargestellt werden könnten und sollten.
- Veröffentlichen Sie keine Druck-PDFs.
- Veröffentlichen Sie keine interaktiven PDFs (mit Navigationsschaltflächen auf jeder Seite).
- Veröffentlichen Sie keine schlechten Inhalte.



Getaggttes PDF!

- Barrierefrei
- Maschinenlesbar



©I

Wann PDF sinnvoll ist

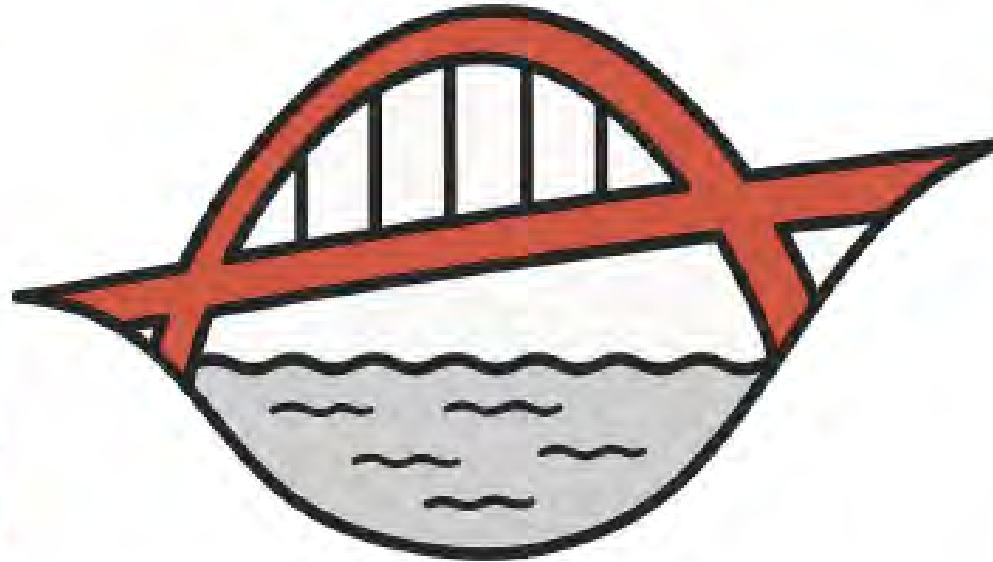
- Download, Referenz, Offline-Nutzung
 - Benutzerhandbücher
 - Rechnungen
 - Bescheide von (Steuer-)Behörden
 - Verträge und Vertragsunterzeichnungen
- Lokale Datenspeicherung erforderlich
- Berichte (in bestimmten Fällen)
- Anmerkungen notwendig
- Archivierung in der persönlichen Ablage oder anderswo
- „Eingefroren in der Zeit“ – für Autorität, Sicherheit, Versionskontrolle



Standards richtig anwenden



WCAG



PDF/UA



PDF/A

Deine nächsten Schritte

1. Ignoranz beenden: PDF ist nicht böse.
Informieren Sie Entscheidungsträger und Kolleg*innen. Es liegt nicht am Dateiformat.
2. Strategie überprüfen: Eine Content-Strategie gibt Orientierung.
Verwenden Sie das passende Format für die Aufgabe.
3. Nutzen Sie PDF, wenn es den Bedürfnissen Ihrer Nutzer*innen besser entspricht als HTML.
4. PDF/UA einsetzen: Es vereinfacht Diskussionen und ist technisch notwendig für Barrierefreiheit.
5. Seien Sie vorbereitet: WCAG allein reicht für barrierefreie Dokumente nicht aus. PDF/UA sollte gesetzlich vorgeschrieben sein.
6. Abhängigkeit von Big Tech verringern: Nutzen Sie Alternativen, Plug-ins – und fördern Sie Innovation.

Disclaimer

Kein PDF wurde während der Erstellung dieser Präsentation verletzt, misshandelt oder gelöscht.
(Alle Dokumente wurden unter kontrollierten Bedingungen verwendet.)

Iacobien Riezebosch

- Digitale Barrierefreiheit seit 2002
- Ein organisatorischer Ansatz für Barrierefreiheit
- Strategische Herausforderungen
- Freiberuflicher Berater, Autor und Redner
- Publikation (auf Englisch): Wer macht was bei der digitalen Barrierefreiheit
- Auf Niederländisch
 - Iacobien.nl
 - documenten-en-toegankelijkheid.nl



Fragen?

Iacobien Riezebosch

Folgen Sie mir auf LinkedIn:
[linkedin.com/in/iacobien/](https://www.linkedin.com/in/iacobien/)



Hand-out

Handout der Präsentation von Iacobien Riezebosch, freiberufliche Senior-Expertin für Barrierefreiheit, beim IKT-Forum 2025.

Urheberrecht und geistiges Eigentum an Präsentation und Abbildungen:
Iacobien Riezebosch, 2025.